

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

Juni 2009

Liebe Mitglieder der Gemeinschaft, liebe Ehemalige,

mit dem Vorstandstreffen am 15.02.2009 haben wir die wesentlichen Aktivitäten für das Jahr 2009 festgelegt. Hierzu gehören u.a. Organisation des Ehemaligentreffens am 26.09.2009, Redaktionstreff für diesen Infobrief am 20.06.2009, Anpassungen der Home Page der Ehemaligen und die Abstimmung eines Info-Flyers der Ehemaligengemeinschaft für die Abiturienten. Dieser Flyer ist auf der Home Page für alle Ehemaligen abrufbar. Weiterhin wurde festgelegt, die Adressdatei für zahlende Mitglieder vierteljährlich auf der Home Page zu aktualisieren. Verantwortlich für den Inhalt der Home Page (VISP) zeichnet zukünftig Manfred Pries. Das nächste Vorstandstreffen wird vor dem Ehemaligentreffen am 05.09.2009 in Henstedt-Ulzburg sein. Sofern Ihr noch Wünsche und Anregungen allgemeiner Art, zum aktuellen oder späteren Ehemaligentreffen oder auch zur Home Page habt, sind diese herzlich willkommen – so ein Vorstandstreffen ist gut dafür geeignet, derartige Beiträge zu behandeln und ggf. umzusetzen.

Die Home Page hat im vergangenen Jahr immer mehr Gestalt angenommen, die Kommunikation zu aktuellen Themen und auf Basis von Emails hat erkennbar zugenommen, insbesondere Adressaktualisierungen und Hinweise auf „verschollene“ Ehemalige haben zugenommen. Auch erhalten wir vermehrt Berichte von einmaligen und regelmäßigen Jahrgangstreffen; einen davon geben wir nachfolgend in gekürzter Form wieder. Aber hier wünschen wir uns von Euch noch mehr Aktivitäten.

Einige Jahrgänge, insbesondere die Jahrgänge 1974 und 1984 werden sich im Rahmen des Ehemaligentreffens am 26.09.2009 treffen. Näheres hierzu findet Ihr auf der Home Page. Wir möchten hier noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir solche Jahrgangstreffen im Rahmen des Ehemaligentreffens begrüßen und bei der Organisation wie z.B. Tischreservierung für den jeweiligen Jahrgang, Rundgänge vor Ort oder in der Schule etc. gerne unterstützen.

Zur Diskussion stand in diesem Jahr auch eine Schulbesichtigung im Rahmen des Ehemaligentreffens. Leider kam diese Idee in der Zeit der Abiturprüfungen auf – keine gute Zeit, so etwas mit der Schule abzustimmen. Wir haben uns vorgenommen, dieses Event beim nächsten Ehemaligentreffen im September 2011 anzubieten und mit der Planung im Herbst 2010 zu beginnen. Auch hierzu sind Eure Wünsche, Anregungen und Vorschläge herzlich willkommen und ausdrücklich erwünscht – es ist schließlich **Euer** Event!

Abschließend danken wir an dieser Stelle noch einmal Herrn Axel Seebahn, der Computer- und der Home Page AG für die Unterstützung der Realisierung und Pflege unserer Home Page. Insgesamt ist die Zusammenarbeit mit dem OGT erfreulich, und für unsere Wünsche und Ideen finden wir doch immer wieder einen konstruktiven Gesprächspartner – so macht das Ganze Spaß.

Wie bereits im Rundschreiben Dezember 2008 angekündigt, laden wir zum nächsten Treffen der Ehemaligen ein:

Sonnabend, 26. September 2009 20:00 Uhr

Hotel Seeschlösschen

Strandallee 141; 23669 Timmendorfer Strand

Tel 04503-6011; Fax 04503-601333; info@seeschloessen.de

Allen Ehemaligen sowie ihren Angehörigen wünschen wir einen erholsamen super Sommer und ein fröhliches Wiedersehen beim Ehemaligentreffen. Mit herzlichen Grüßen

Michael Bröker,
Jochen Becker, Kai Diestel, Klaus Keese, Manfred Pries, Karl-Heinz Schütt

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Bredemeyer, Wiebke geb. Kohlsaatz	Goebenstr. 17 b	20253 Hamburg	(Abi 74)
Kern, Monika geb. Lüttich	Hauke-Haien-Weg 31 a	22149 Hamburg	(Abi 60)
Schleth, Jan Philip	Wartweg 14	35392 Giessen	(Abi 76)
Weber, Franz	76-789 Io Place	Hawaii 96740 Kailua-Kona	(Abi 73)

Zur Erinnerung

Adressenänderungen: bitte mitteilen, wenn Sie unsere Rundschreiben weiter erhalten möchten.

Mindestbeitrag: jährlich € 6,00; bei Überweisungen bitte Adresse (evt. mit Schülernamen) angeben sowie Jahreszahlen, wenn Beiträge über längeren Zeitraum gelten sollen.

Konto-Nr. 7302466 bei der Deutschen Bank Lübeck, BLZ 23070700

Karl-Heinz Schütt 23669 Timmendorfer Strand, Pommernweg 2
Tel 04503 - 5373; Fax 04503 – 702848;
E-Mail: ehemalige@ostsee-gymnasium.de

Jubiläumstreffen ehemaliger Abiturklassen oder –jahrgänge lassen sich nicht immer mit den zweijährigen Ehemaligentreffen am letzten September-Wochenende zusammenlegen. Wie wir aus Anfragen sowie Mitteilungen erfahren, werden diese individuell geplant.

Hiermit versichern wir vom Vorstand, für geplante Treffen weiterhin auf Anfragen aus unserer Ehemaligen-Datei Adressen mitzuteilen sowie alle möglichen Unterstützungen und Hilfen anzubieten.

Ausgaben und Spenden Januar – September 2009

Bislang konnte die Ehemaligengemeinschaft folgende Aktivitäten / AGs für das OGT und Ehemaligentreffen unterstützen:

- 200 Euro Jahresgebühr für die Surfschiene des OGT
- 300 Euro für die Homepage und die Computer AG des OGT zusätzlich zu den übernommenen Kosten für die Servergebühren
- 200 Euro Unterstützung für das Jahrestreffen des Jahrgangs 1953 im April

Weitere 2000 Euro stehen für entsprechende Förderungen zur Verfügung.

Die Jahrgänge 1974 und 1984 werden sich zum Ehemaligentreffen am 26.09.2009 zusammenfinden und haben ebenfalls jeweils 200 Euro Zuschuss für diese Treffen beantragt und zugesagt bekommen. Sofern noch weitere Jahrgänge sich zum Ehemaligentreffen oder auch zu einem anderen Termin Treffen wollen, können sie ebenfalls auf Antrag bis zu 200 Euro Zuschuss für Organisationskosten, Imbiss oder Aperitif gegen Nachweis erhalten. Anträge bitte vorab bei Jochen Becker oder Karl-Heinz Schütt stellen.

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

Timmendorfer Strand, im Juni 2009

Liebe Ehemalige,

auch dieses Schuljahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. Ein Schuljahr, das mit seiner Vielzahl von Veränderungen wohl bisher einmalig war: Der Einstieg in den 8-jährigen gymnasialen Bildungsgang (G8) wurde bei uns in den 5. Klassen vollzogen, in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch gab es erstmals in den Klassenstufen 6 bzw. 8 landesweite Vergleichsarbeiten. In der Klassenstufe 10 wurden erstmals für SchülerInnen, von denen man annimmt, dass sie wohl Probleme mit dem Erreichen des Abiturs haben werden, landesweit zentrale Abschlussprüfungen für den mittleren Schulabschluss (früher: mittlere Reife) durchgeführt. Man kann diese Abschlussprüfungen durchaus als "kleines Abitur" bezeichnen: schriftlich wird in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik geprüft, zusätzlich gibt es mindestens eine mündliche Prüfung, u.U. nach Wahl des Prüflings.

In der Klassenstufe 11 wurde erstmals die Profiloberstufe eingeführt. Dann haben wir natürlich vor einigen Tagen als Höhepunkt des Schuljahres die Abiturprüfungen gehabt. 59 jungen Menschen konnte in einer würdigen Abschlussfeier das lang ersehnte Abiturzeugnis überreicht werden. Erfreulich war dabei, dass alle SchülerInnen, die sich zur Prüfung gemeldet haben, diese auch bestanden haben. Ein Höhepunkt der Entlassungsfeier war ein Grußwort eines Vertreters des Abiturjahrgangs 1954. Eine beträchtliche Anzahl des Jahrgangs, der vor 55 Jahren das Abitur am OGT abgelegt hat, war zu einem Treffen zusammengekommen. Ich habe sie gerne zu dieser diesjährigen Abschlussfeier eingeladen.

Von großer Bedeutung wird für uns der Trägerwechsel zum 01.08.2009 sein. Laut Vorgaben des Schulgesetzes muss spätestens zu diesem Zeitpunkt die Gemeinde Timmendorfer Strand die Trägerschaft übernehmen. Das bedeutet, dass ab dem 01.08.2009 die Gemeinde zuständig ist für die Ausstattung des OGT mit Finanz- und Sachmitteln. Bisher war dafür zuständig der Kreis Ostholstein, der im Rahmen seiner Möglichkeit in den Jahren seiner Zuständigkeit die Schule hervorragend unterstützt hat. Wir sehen allerdings der Übernahme durch die Gemeinde Timmendorfer Strand recht zuversichtlich entgegen. Sie wird uns z.B. voraussichtlich bei unseren Raumproblemen dadurch großzügig unterstützen, in dem uns zur Abhilfe kurzfristig mobile Klassenräume (Container) zur Verfügung gestellt werden.

Deutlich gebessert hat sich zu Beginn des 2. Halbjahres dieses Schuljahrs unsere Personalsituation. Mussten wir im 1. Halbjahr noch umfangreichen Unterrichtsausfall hinnehmen, erhielten wir zum 2. Halbjahr Verstärkung durch Frau Bedbur (Englisch, Französisch), Frau Schade (Mathematik, Sport), Frau Gropp (Mathematik, Musik). Frau Warnk (Englisch, Religion) setzt nach einer Unterbrechung ihre Ausbildung bei uns fort. Leider können wir ganz so optimistisch nicht in das kommende Schuljahr blicken. Zwei Lehrkräfte in Ausbildung verlassen uns nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung. Neue, Nachfolger sind noch nicht in Sicht. Aus personalwirtschaftlichen Gründen wird uns zusätzlich eine ganze Lehrerstelle im folgenden Schuljahr fehlen.

Unsere Kontakte zu anderen Schulen im Ausland wurden weiterhin intensiv gepflegt: es fanden Begegnungen mit SchülerInnen aus Italien und der französischsprachigen Schweiz statt. Selbst aus Tokyo besuchte uns eine kleine Delegation. Im Herbst ist eine erste Begegnung mit jungen Menschen aus Polen, Litauen, Russland auf der Kurischen Nehrung geplant. Eventuell entwickelt sich daraus eine Partnerschaft mit einer Schule in Königsberg (Kaliningrad).

Auch unsere jungen Sportler waren wieder einmal erfolgreich. Eine Jungenhandballmannschaft gelangte immerhin in das Bundesfinale in Berlin.

Dank Ihrer Unterstützung floriert unsere Segel-AG, die wir gemeinsam in Niendorf mit der Realschule durchführen. Auch für die großzügige Unterstützung in anderen Bereichen danke ich Ihnen im Namen des OGT ganz herzlich.

Für mich persönlich heißt es in Kürze Abschied nehmen vom OGT. Mit Ende dieses Schuljahres werde ich in den Ruhestand treten. Auch wenn ich nur kurze Zeit am OGT wirken durfte, war es für mich persönlich eine sehr bereichernde Phase meines Berufslebens. Die Schule, am Meer gelegen, erfüllt in ganz hervorragender Weise ihren Bildungsauftrag. Sie lebt davon, dass sie getragen wird von sehr engagierten und hoch motivierten Menschen in allen ihren Bereichen. Ich wünsche dem OGT,

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

dass es seine Rolle als angesehenes Gymnasium mit einem breiten Bildungsangebot in den nächsten Jahren nicht nur halten sondern ausbauen kann.

Das OGT kann ohne Sorgen in die Zukunft blicken, der neue Schulleiter wurde bereits gewählt. Er wird sich Ihnen zu Beginn des kommenden Schuljahres vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Kollex, Schulleiter

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abitur

Allen Abiturienten des Jahrgangs 2009 des OGT gratulieren wir ganz herzlich zu Ihrem erfolgreichen Abschluss und wünschen Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg für der Erreichung Ihrer Ziele.

Geschafft: **59 Abiturientinnen und Abiturienten am OGT**



Tdf. Strand. Für sie ist die Schulzeit zu Ende: 59 Abiturientinnen und Abiturienten am Ostsee-Gymnasium in Timmendorfer Strand konnten jetzt ihre Abschlusszeugnisse entgegennehmen. Es sind dies (in alphabetischer Reihenfolge): Saskia Beeck, Bastian Beythien, Gesa Block, Felicitas Bluhm, André Brandewiede, Bonny Brockmann, Frederike Burmester, Serkan Coskun, Johanna Sophie Dammann-Tamke, Dominik David,

Niclas Dürbrook, Maximilian Ehlers, Britt Ganteför, Ann-Kathrin Gäbelein, Dana Glosch, Lisa-Marie Hamm, Carolin Hansen, Sonja Hardell, Ina Haux, Malte Heinsen, Larissa Hengst, Anne Herrmann, Hilke Hildebrandt, Janina Horn, Sabrina Jenkel, Janne Käckenmeister, Imke Kraatz, Frederike Krutzinna, Jan Kuchenbecker, Christoph Liedtke, Markus Andre Maslowiec, Anna Katharina Mentz, Isabell Mezger, Nathalie Mohr, Christina

Munzert, Christian Ouali Turki, Juliane Paape, Simone Peper, Jennifer Pint, Melanie Radziej, Torben Raht, Giacomo Philipp Reimer, Leo Rosche, Maximilian Schade, Brian Scharbau, Marc-Philipp Schmelter, Christian Schönheit, Sarah Sonnenschein, Jan Spindler, Lena Stahl, Melanie Steuer, Folke Stryck, Melanie Thun, Yannik Tönnemann, Maximilian Ulverich, Viva Vieregge, Maxi Weber, Max Wieseler und Patrick Wolff. (Foto:AB)

Der Reporter 27.06.2009

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

Segeln am Ostsee-Gymnasium Timmendorfer Strand

Es war im Jahre 2004 als die damalige Segelgilde aufgrund fehlenden Nachwuchses sowie der vakant bleibenden Leitungsposition zu Grunde ging – wenn auch nicht auf den Grund des Meeres. Das Material der Ex-Segel-Gilde wurde nämlich schon im Jahre 2006 von einem fleißigen Referendaren, Malte Zapel, im Rahmen der Projektwoche teilweise wieder zum Leben erweckt. Als dieser nach seinem Examen unsere Schule verlassen musste, übernahm sein Sportmentor, Oliver Schaefer, die Aufgabe der Wiedererweckung der Segel-Gilde. Mit einer höchst fleißigen Schülergruppe, Max Ehlers, Niklas Dürbrook, Jan Kuchenbecker, Christian Quali Turki, gelang es, in gut einem Jahr das gesamte Material zu sichten, nach brauchbar und unbrauchbar zu sortieren, das eine zu entsorgen und das andere zu reaktivieren.

Es entstand eine kleine, aber halbwegs heile Flotte von 8 Booten: ein Conger, ein 470er, ein 420er, ein Laser, drei Optis und ein Beiboot mit Minimotor. Eine große Garage sowie ein mit einem Holzzaun eingeschlossenes Areal am Strand beheimaten die so neu entstandene Segel-AG – nicht mehr Gilde, da diese Gemeinschaft nicht als Verein gegründet wurde.

Mittlerweile hat ein neu an unsere Schule gekommener und segelbegeisterter Kollege, Marc Büttner, die Leitung der Segel-AG übernommen. Herr Schaefer hat nämlich zusammen mit einer Segelkollegin, Sabine Jensen, von der benachbarten Europaschule ein neues Segelprojekt für OGT und GHR geplant, das von den beiden auch in die Tat umgesetzt wird: es handelt sich hierbei um eine gemeinsame Segelausbildung zusammen mit dem Segel-Verein Niendorf. In Kooperation mit dem Jugendwart des Vereins dürfen 20 Unterstufenschüler jeden Mittwochnachmittag die Anlage und das Material nutzen. Sie erhalten ein regelgerechtes Segelanfängertraining in Theorie und Praxis, das über das gesamte Jahr läuft.

Die Ausbildungsgruppe trifft sich jeden Mittwochnachmittag bis in den frühen Abend hinein. Die Zeiten sind für alle Beteiligten und für alle Wetterlagen verbindlich. Insbesondere hierin begründet sich auch die Notwendigkeit nach optimaler Ausrüstung, wie z.B. Neopren-Anzüge für die Schüler. Der Ehemaligenverein hat diese Anzüge mit der riesigen Summe von 2000,-€ gesponsert – herzlichen Dank im Namen aller Beteiligten dafür!

Angereichert mit seglerischem Wissen und Können haben unsere Schüler beim Übergang in die Mittelstufe nun die Möglichkeit, ihre Segelkarriere bei Herrn Büttner in der Segel-AG, die nach wie vor direkt am Strand vor dem OGT stattfindet, fortzusetzen. Oliver Schaefer

Der Reporter 24.06.2009

Zwei neue Boote für Segel-AG

Niendorf. Was liegt, wenn man an der Ostsee lebt, näher als Wassersport? Um bereits Kindern die Faszination des Segelns näher zu bringen, gibt es an der GHR Strand Europaschule und dem Ostsee-Gymnasium eine gemeinsame Segel-AG. Rund 20 Schülerinnen und Schüler treffen sich jede Woche mittwochs. Im Winter für die Theorie und im Sommer natürlich, um zu segeln. „Eine tolle Zusammenarbeit beider Schulen“, finden Sabine Jensen, GHR Strand, und Oliver Schäfer, OGT, die die AG betreuen. Jetzt gab es für Segelschüler und



So richtig mit Sekt wurden die Boote getauft.

zu können“, erläutert Sabine Jensen die für beide Seiten positiver Kooperation.

Im Beisein der Konrektorin der GHR Strand, Karin Zander, und des OGT-Rektors Winfried Kollex wurden die



Es ist vollbracht: Die Taufpatinnen Kim und Marie-Kristin freuen sich, dass alles so gut geklappt hat.

-lehrer Grund zum Feiern: Zwei neue Boote konnten getauft werden. Die „Teens“ wurden von der GHR Strand bezahlt, die erforderlichen Neoprenanzüge spendierte das OGT und die Liegeplätze - wie bereits für die anderen Boote der AG - der Segelverein Niendorf Ostsee. „Der SVNO unterstützt uns sehr, denn der Verein hofft natürlich, durch die AG auch eigenen Nachwuchs gewinnen

Gittner (11) und Kim Hachmeier (9) zu. „Die beiden haben sich sehr engagiert und es deshalb verdient“, begründete die Segellehrerin die Wahl. Anschließend gab es - wie es zum Anlass gehört - Getränke und kleine Leckereien - und dann lautete die Devise: „Nichts wie raus auf's Wasser“. Wir wünschen - mit den Taufpaten- allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.“

beiden neuen Schiffe nun auf die Namen „Stichling“ und „Petermännchen“ getauft. „Die Namen haben die Schülerinnen und Schüler nach einem Besuch im Ostseezentrum in Travemünde im letzten Winter ausgesucht,“ so Sabine Jensen.

Die ehrenvolle Aufgabe der Schiffstufen fiel Marie-Kristin

Gemeinschaft Ostsee-Gymnasium - Bugenhagen-Internat Timmendorfer Strand

Klassentreffen 2009 - in Timmendorfer Strand – 56 Jahre nach dem Abitur!

Im Mai erhielt der Vorstand der Ehemaligen einen sehr schönen Bericht über ein Klassentreffen Jahrgang 1953, 56 Jahre nach dem Abitur! Zu dem Zeitpunkt gab es das jetzige Schulgebäude noch nicht. Man behelf sich mit Improvisationen in mehreren Gebäuden teilweise über Timmendorfer Strand verstreut, um den Unterricht abhalten und gewährleisten zu können. Wir haben den dreiseitigen Bericht gekürzt und geben hiermit das Wesentliche wieder. Wir danken Renate Esch für die Zeilen und Zusendung.

„Wir sind inzwischen wieder so vertraut miteinander, auch mit den Angehörigen, dass wir eigentlich von einer Klassenfamilie sprechen sollten! Nie hätten wir uns vor 56 Jahren vorstellen können, dass wir einmal so locker und „cool“ miteinander umgehen könnten.

13 hatten sich angemeldet, mit „Angehörigen“ sollten es 20 sein. Wir sind ein Beispiel, wie man von einer Reisegruppe zu einer Greisentruppe mutiert. Das „Krückstockgeschwader“ verstärkt sich! Hauptsache der Geist funktioniert! Hurra!

Sonntag war Schulbesuch angesagt. Aber wo war die Schule? Der Hinweis war verdreht, die beleubten Bäume versperrten die Sicht. Wir fanden den Weg nicht und standen dann alle ziemlich dumm am Schul-Müllcontainer rum, während oben Herr Schütt auf die „alten Leute“ der ersten Zeit zur Führung wartete!

Die Schulbesichtigung war schon interessant und alle waren sich einig, dass sie sich im Turm mit der sagenhaften Aussicht eingenistet hätten! Der naturwissenschaftliche Teil mit seinem Pavillon um ein Atrium war ein eigener Komplex. Obwohl die Biologie mit zu dieser Konstruktion gehört, war das Atrium total ungepflegt, verkrautet und noch die Weihnachtsdekoration am Baum, so dass die ursprünglich schöne Architekten- Idee gar nicht zum Ausdruck kam.

Toll war es dann, dass Herr Schütt uns in das Archiv und anschließend in´s Lehrerzimmer führte, um uns dort unsere Abiturarbeiten zu überreichen! Es wurde gleich sehr laut und gab Anlass zu Erstaunen und manchem Gelächter. Z.B. schwoll Detlev's Brust sichtbar an, als er seine sehr gute Beurteilung vorlas! Er war ja schon immer sehr überzeugt von seinem Können und wir widersprachen diesmal nicht!

Ich hatte überhaupt nicht mehr in Erinnerung, dass wir eine Bio-Abi-Arbeit geschrieben hatten und musste erst überlegen, wer denn unser Bio-Lehrer war! Das „Gummi-Thema“: „Schädlinge des Menschen“ hätte ich als Schulbehörde für eine 2-stündige Arbeit gar nicht zugelassen!

Aus der Rückschau eines langen Lebens muss ich ja sagen: Was waren wir doch noch für „schlichte Gemüter“. Dabei fühlten wir uns doch alle so großartig und reif! Bewundernswert daher die eingehenden Beurteilungen von Herrn Mille! Und das ca. 20 mal! Jetzt wurde mir auch klar, warum ich mit großem Engagement 15 Jahre als Schulleitersprecher an den verschiedenen Schulen unserer Kinder um Verbesserungen der Lehrplan-Inhalte, um Vergleichsarbeiten (wie in England), um mehr Motivation der Lehrer und mehr Schülerinitiativen gestritten und nie ein Blatt vor den Mund genommen habe. Wie sollen auch Lehrer z.B. auf andere Sichtweisen kommen, wenn sie im ganzen Leben nie aus der Schule kommen? Auf jeden Fall sei Herrn Schütt für diesen Vormittag mit den vielen Einsichten gedankt!“

von Eurer Renate Esch